

Inhalt

Einleitung	7
»Ceci n'est pas un titre« – Was ist ein Titel, was ist kein Titel, woher kommt der Titel?	15
Die Académie royale de peinture et de sculpture	25
Der Salon	29
Das Erscheinungsbild des <i>livret</i>	31
Zur Redaktion des <i>livret</i>	40

TEIL I:

DER TITEL – FORMULIERUNG UND INHALT IM WANDEL DER *LIVRET*-GESTALTUNG

1. Definition und Formen des Titels im <i>livret</i>	49
2. Vom Deskriptiv-»Titel« zum Kurztitel	65
2.1. Die Salon-Ausstellungen von 1673 bis 1737	65
2.2. Die Abkehr vom Titel – das Jahr 1738	74
2.3. Die Rückkehr des Titels – das Jahr 1757	77
2.4. Vom Erklärungs-Titel zum Kurztitel	80
3. Von »liste« zu »explication«	91
3.1. Zu Begriff und Inhalt der »explication«	91
3.2. Bildmotive: Allegorien und Historien	95
3.3. Die Aufhebung der Gattungsgrenzen	128
3.4. Zusätzliche Bildinformationen	140
3.5. Kunsthistorische Aspekte der Historienmalerei im Spiegel des <i>livret</i>	156

TEIL II:

TITEL UND TITEL-BEGRIFF IN FRANKREICH UND EUROPA

4. Von der Inschrift zum Titel:

Kursivdruck, Bilderrahmen und Kartuschen 177

- 4.1. Titel und Titel-Begriff in den Aufzeichnungen der
Académie royale de peinture et de sculpture, in den *livrets*
und in kunsttheoretischen Schriften 180
- 4.2. Kriterien der Titelgenese in Frankreich 200

**5. Die Verwendung von Titeln in Galerieverzeichnissen, Inventaren,
Ausstellungs- und Verkaufskatalogen** 227

- 5.1. Inventare und Verkaufskataloge 228
- 5.2. Galerieverzeichnisse 232
- 5.3. Ausstellungskataloge 245
- 5.4. Zur Sprache und Übersetzung von Titeln 253

6. Wie kam der Titel zu den Bildern? 255

Dank 263

Abkürzungen 264

Literaturverzeichnis 265

Bildnachweis 283